



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 07.04.2020

Corona-Pandemie

Steuerliche Entlastung für betroffene Unternehmen

Handlungsempfehlungen der Hansestadt Wipperfürth

Allen Steuerpflichtigen in Wipperfürth, die von der Corona-Pandemie finanziell betroffen sind, will die Hansestadt Wipperfürth möglichst schnell und unkompliziert helfen. Dies gilt vorrangig für die Gewerbesteuer, aber auch für Grundbesitzabgaben und Vergnügungssteuerforderungen.

Steuerpflichtige, die sich betroffen fühlen, werden gebeten, einen kurzen, schriftlichen Antrag bei der Steuerabteilung einzureichen (auch per Fax oder E-Mail möglich). Bei Gastronomiebetrieben oder Geschäften, die zurzeit geschlossen sind, ist keine Begründung erforderlich. Bei Bereichen, die nicht offensichtlich betroffen sind, wird um eine Erläuterung gebeten, warum eine Zahlung derzeit nicht möglich ist.

In allen begründeten Fällen gewährt die Hansestadt Wipperfürth sofort eine Mahnsperre bis zum 30.06.2020. Sollte sich die Situation bis dahin nicht wesentlich verbessert haben, wird die Mahnsperre ohne weitere Prüfung bis zum 30.09.2020 und unter Umständen auch noch darüber hinaus bis zum 31.12.2020 verlängert. Die Steuerpflichtigen melden sich für eine Verlängerung der Mahnsperre dann bitte erneut zwischen dem 15.06. und dem 30.06.2020. Die übliche Sicherheitsleistung muss nicht erbracht werden und es werden auch keine Stundungszinsen erhoben.

Sobald die Gewerbetreibenden wieder ihren Geschäften nachgehen können, setzen sie sich wegen einer Ratenzahlungsvereinbarung bitte mit der Steuerabteilung in Verbindung. Die Mitarbeiter*innen der Steuerabteilung erstellen dann einen auf die jeweilige Situation angepassten Ratenplan.

Alle Gewerbesteuerpflichtigen, die nur Ihre Vorauszahlungen reduzieren oder aufheben lassen wollen, wenden sich bitte an das Finanzamt. Auf Antrag wird auch in diesen Fällen eine Mahnsperre bis zum 30.06.2020 durch die Steuerabteilung der Stadt eingerichtet. Falls das Finanzamt für die Bearbeitung der Anträge mehr Zeit benötigen sollte, kann die Mahnsperre durch die Steuerabteilung entsprechend verlängert werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter*innen der Steuerabteilung gerne zur Verfügung:

Cornelia Meintschel, Tel. 64-456, E-Mail: cornelia.meintschel@wipperfuertth.de

Anita Gegner, Tel. 64-422, E-Mail: anita.gegner@wipperfuertth.de

Barbara Mazur, Tel. 64-469, E-Mail: barbara.mazur@wipperfuertth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuertth.de
info@wipperfuertth.de
www.wipperfuertth.de